

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1567/2023

Abteilung: Stadtwerke Speyer GmbH **Bearbeiter/in:** Steinmann, Thorsten

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:**
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja **Fundstelle:**

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH	13.07.2023	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	20.07.2023	öffentlich	endgültige Beschlussfassung
Gesellschafterversammlung SWS	21.07.2023	nicht öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Speyer GmbH und Ergebnisverwendung

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Speyer GmbH wird dem Rat der Stadt Speyer empfohlen, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Speyer GmbH in der vorliegenden Fassung festzustellen.

	EURO
Die Bilanzsumme beträgt	115.140.697,78
Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von	1.589.917,78
Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:	
Stromversorgung	+ 1.385.031,75
Gasversorgung	+ 1.194.594,99
Grundzuständiger Messstellenbetrieb	./ 106.616,72
Wasserversorgung	+ 179.253,39
Fernwärmeversorgung	+ 213.525,99
Neue Energien	+ 709.288,79
Telekommunikation	./ 992.978,04
Nebengeschäft	+ 839.393,92
Gewinn vor Ergebnis des Kombibades und Beteiligung	<hr/> + 3.421.494,07
Verlust des Kombibades bademaxx	./ 1.940.620,83
Gewinn der Verkehrsbetriebe GmbH	+ 109.044,54
Jahresüberschuss	<hr/> + 1.589.917,78

Fortschreibung zum Bilanzgewinn:

Bilanzgewinn zum 31.12.2021	2.625.198,89
Gewinnausschüttung für das Jahr 2021	1.500.000,00
Einstellung in die Gewinnrücklagen	1.125.198,89
Bilanzgewinn zum 31.12.2022	1.589.917,78

Verwendung des Jahresergebnisses 2022 der Stadtwerke Speyer GmbH

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Speyer GmbH wird dem Rat der Stadt Speyer empfohlen, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn 2022 in Höhe von

1.589.917,78 Euro

einen Betrag in Höhe von 1.500.000,00 Euro an den Gesellschafter auszuschütten, und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 89.917,78 Euro in die Gewinnrücklage des Unternehmens einzustellen.

Mit der Zuführung des verbleibenden Betrages zu den Gewinnrücklagen wird das Eigenkapital der Stadtwerke Speyer GmbH verstärkt. Dies ist vor allem zur Erhaltung, der Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital und wegen der Unwägbarkeiten künftiger Ergebnisentwicklung erforderlich. Dies ist den Unwägbarkeiten der Entwicklung des Energiebezugsmarktes, des erwarteten Rückganges abgegebener Energie, des Verlustes des Sport-Kombibades und der zu erwartenden weiteren Restriktionen der Anreizregulierung geschuldet.

Weitere Investitionen zur Umsetzung der Energiewende zur Versorgung der Stadt Speyer mit Energie aus regenerativen Quellen, sowie der Glasfaserausbau erfordern die Erhaltung der Eigenkapitalausstattung im Verhältnis zum gebundenen Vermögen der Stadtwerke.

Die Entwicklung neuer Geschäftsfelder im Bereich der digitalen Infrastruktur führt ebenfalls zum Eigenkapitalbedarf.